

MITTEILUNGSBLATT



TIEFENBRONN

...hat was!

Nummer 4

Donnerstag, 26. Januar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



Beflagung des Rathauses Tiefenbronn am Freitag, den 27.01.2023 anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus mit Trauerflor

Vollsperrung OT Tiefenbronn

St.-Sebastian-Straße im Bereich Haus Nr. 4 vom 23.01.2023 bis 22.04.2023

Halbseitige Sperrung OT Lehningen

Mühlhausener Straße 7 vom 23.01.2023 bis 31.07.2023



Nächste Gemeinderatssitzung

am 27.01.2023 um 19:30 Uhr im Bürger- und Kulturhaus „Rose“ in Tiefenbronn



WIR SUCHEN **KREATIVE SELBERMACHER** AUS TIEFENBRONN

IST DEIN MOTTO:

KREATIVITÄT IST LEIDENSCHAFT UND LIEBE


DANN FREUEN WIR UNS DICH IN UNSEREM 9 KÖPFIGEN TEAM BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!



ANMELDUNG UNTER TEL. 0178 8834172

ACHTUNG! GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten: Fr. 15.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



**Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger**

Die tägliche Fahrt zur Arbeit ist für die meisten von uns der mit Abstand am häufigsten gefahrene Weg. Im Schnitt macht das 7.600 Kilometer pro Jahr.


Die große Mehrheit der Pendler fährt mit dem Auto zur Arbeit und das in der Regel allein: so bleiben freie Plätze im Fahrzeug frei und Ressourcen werden verschwendet.

Deshalb gilt es, gemeinsame Fahrten aktiv zu fördern, denn das Potenzial von Fahrgemeinschaften ist enorm: eine Fahrgemeinschaft spart jährlich bis zu sieben Tonnen CO₂ und Fahrtkosten von über 15.000 Euro ein.

Nach dem Motto „Aus Nachbarn werden Mitfahrer“ bietet PENDLA eine effiziente Möglichkeit, passende Mitfahrer für die Fahrt zur Arbeit zu finden - mit dem Komfort und der Flexibilität des Autos und trotzdem klimaschonend und den Geldbeutel entlastend. Die Nutzung von PENDLA ist natürlich kostenlos.

Warum also noch warten? Einfach mitmachen: Klima schonen, Autofahrten und Geld sparen, es geht ganz einfach!

Ihr Landrat



Bastian Rosenau

MITFAHRZENTRALE FÜR PENDLER



**GEMEINSAM
ZUR ARBEIT**

Passende Mitfahrer finden
und gemeinsam pendeln

Die beste Art zu pendeln

PENDLA ist die Mitfahrzentrale für alle, die jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit fahren und auf der Suche nach passenden Mitfahrern sind.

Mit dem Anschluss an PENDLA erweitert der Enzkreis den öffentlichen Nahverkehr um ein innovatives kommunales Mobilitätsangebot, das sowohl Verkehr als auch Umwelt entlastet.



Enzkreis

Weitere Informationen:
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75117 Pforzheim
Telefon: 07231 308-1836
E-Mail: klimaschutz@enzkreis.de



KOSTENLOS ANMELDEN
enzkreis.pendla.com




**Aus Pendlern
werden Mitfahrer**

Die tägliche Fahrt zur Arbeit ist die ideale Basis für Fahrgemeinschaften: überlappende Routen, ähnliche Arbeitszeiten und freie Sitzplätze in nahezu jedem Auto.



**Die Suchmaschine
für Pendler**

PENDLA macht die Suche nach Mitfahrern für den täglichen Arbeitsweg zum Kinderspiel.

Einfach Start und Ziel eingeben, passende Mitfahrer auswählen und gemeinsam fahren.

Was kostet PENDLA?

Die Nutzung von PENDLA ist stets kostenfrei. Anteilige Fahrtkosten werden individuell im Rahmen der Fahrgemeinschaft vereinbart.

Was brauche ich?

PENDLA ist ein Online-Dienst und auf allen modernen Smartphones, Tablets sowie am PC zuhause oder am Arbeitsplatz verfügbar.

Wo melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite:
enzkreis.pendla.com



KOSTENLOS ANMELDEN
enzkreis.pendla.com




Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

**zu der am Freitag, den 27.01.2023, 19:30 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“,
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats**

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats
herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 09.12.2022
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
4. Gemeindevald Tiefenbronn
 - a) Forstwirtschaftlicher Haushalt 2023
 - b) Holzverkauf 2022
- Beratung und Beschlussfassung -
5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Tiefenbronn
- Beratung und Beschlussfassung -
6. Schulverband Neuhausen
Vorberatung der Verbandsversammlung am 01. Februar 2023
- Beratung und Beschlussfassung -
7. Zweckverband Wasserversorgung der Gebietsgemeinden
Erwerb eines Notstromaggregats
- Beratung und Beschlussfassung -
8. Kanalsanierung im Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung der Gemeinde Tiefenbronn
Geschlossene Bauweise im Ortsteil Lehningen für das Haushaltsjahr 2023
Weitere Vorgehensweise
- Beratung und Beschlussfassung -
9. Satzung über die Zulässigkeit von Flachdächern im Gemeindegebiet von Tiefenbronn in Verbindung mit der Gestaltung von Flachdächern
- Beratung und Beschlussfassung -
10. Spenden
Genehmigung der Annahme
- Beratung und Beschlussfassung -
11. Information des Gemeinderates
 - a) Information zur Flüchtlingssituation
 - b) Einladung zu den Prunksitzungen des Carnevalvereins Tiefenbronn e.V. am Freitag, 03. Februar 2023 und Samstag, 04. Februar 2023
 - c) Einladung zur Hauptversammlung des Männergesangsvereins „Erinnerung“ Lehningen e.V. am Samstag, den 04. Februar 2023
 - d) Einladung zu den Veranstaltungen „100 Jahre Musikverein Mühlhausen e.V.“ in der Jubiläumswoche vom 24. Juni 2023 - 01. Juli 2023
 - e) Einladung zur Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Mühlhausen am Samstag, den 25. Februar 2023 im alten Schul- und Rathaus, in Mühlhausen
- Kenntnisnahme -

12. Baugesuche

- 12.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren Ortsteil Mühlhausen, Allmendackerstraße 1, Flst.Nr. 2181/1
Anbau einer Doppelgarage und Einbau einer Dachgaube
- Beratung und Beschlussfassung -
- 12.2 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren Ortsteil Lehningen, Mühlhausener Straße 7-17, Flst. 578 - 578/5
Nachtrag zum Baugesuch: Erstellung zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage und zweier Doppelhäuser hier: Ergänzung weiteres Zimmer in der Seniorenengemeinschaft, Änderung der Feuerungsanlagen von Gas zu Wärmepumpen mit Photovoltaik, Änderung Fassade
- Beratung und Beschlussfassung -
- 12.3 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren Ortsteil Tiefenbronn, Mühlstraße 11/2, Flst.Nr. 1632/6
Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen und Fahrradgarage
- Beratung und Beschlussfassung -
- 12.4 Antrag auf Abweichung
Ortsteil Tiefenbronn, Mühlstraße 31/1, Flst. 3907
Antrag auf Abweichung von § 9 Abs. 5 LBOAVO für zwei Dachfenster
- Beratung und Beschlussfassung -

13. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

14. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung findet vorab und anschließend statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Frank Spottek
Bürgermeister

Bürgermeisteramt · Postf 36 · 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindevverwaltung@tiefenbronn.de



Gemeinde
Tiefenbronn

Schulverband
Neuhausen



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Schulverbandes
am Mittwoch, 01.02.2023 um 19:30 Uhr
im Rathaus in Neuhausen im Sitzungssaal OG 14,
Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen
Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll letzte Sitzung
2. Wahl von zusätzlichen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2022/VV/008
3. Beratung und Beschlussfassung über die Beschäftigung von Herr Simon Röderer als Geschäftsführer des Schulverbandes Neuhausen
2022/VV/028
4. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019
2022/VV/022
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
2022/VV/023
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
2022/VV/025
7. Nachträgliche Genehmigung der Bevollmächtigung der Verbandsverwaltung zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen
2022/VV/024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023
2022/VV/027
9. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Neuhausen, 18. Januar 2023

gez. Dr. Sabine Wagner
Verbandsvorsitzende

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten sind online unter folgender Adresse abrufbar:
<https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

WICHTIGE TELEFONNUMMERN - NOTDIENSTE

Sprechstunden des Rathauses Tiefenbronn Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr montags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins ist nicht erforderlich, wir empfehlen dies jedoch zur Vermeidung von Wartezeiten. Die Terminbuchung für das Bürgerbüro sowie für die Sprechstunden von Herrn Bürgermeister Spottek kann online über unsere Homepage im Bereich „Bürgerservice“ vorgenommen werden. Sofern Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten einen Termin wünschen, kontaktieren Sie bitte direkt die zuständigen Sachbearbeiter*innen per Telefon oder E-Mail.

Alle aktuellen Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.tiefenbronn.de>

Kindertagesstätten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12,
Tel. 07234 945909-0
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17,
Tel. 07234 8060274
OT Lehningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“,
Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Gemeinschaftsschule,
Liebenzeller Str. 30,
75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7 Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Netze BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 07051 790 345 274

Gasversorgung

Stadtwerke Pforzheim 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 797 39 38 37

Stromversorgung

EnBW Energie BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 36 29 477

Polizei: Pforzheim Tel. 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn Tel. 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
Notruf: 112 (ohne Vorwahl)
**für Rettungsdienst und Feuerwehr
Notfallmeldung**
Wer meldet?
Name und Standort
Wo ist es passiert?
Genauere Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?
**Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?**
Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Die Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) lautet: 116117 (Anruf ist kostenlos)

In den Sprechstundenfreien Zeiten erfolgt die ärztliche Versorgung durch die:

Allgemeine Notfallpraxis Siloah St. Trudpert
Klinikum, Wilferdinger Straße 67,
75179 Pforzheim

Notfallpraxis für Kinder Helios Klinikum,
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Neuenbürg, Marxzeller Straße 46,
75305 Neuenbürg

Informationen zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 120 120 00

Sonntagsdienst der Apotheken

(auch unter: www.aponet.de)
(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)
Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 28. Januar 2023

Center-Apotheke in Pforzheim
auf der Wilferdinger Höhe,
Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel.: 07231 4439433
und Apotheke Butz in Heimsheim,
Mönsheimer Str. 50, Tel.: 07033 469530 und
Engel-Apotheke in Magstadt,
Alte Stuttgarter Str. 2, Tel.: 07159 949811

Sonntag, 29. Januar 2023

Stadt-Apotheke in Pforzheim,
Westl.Karl-Friedrich-Str. 23, Tel.: 07231 1543600
und Graf-Ulrich-Apotheke in Leonberg,
Graf-Ulrich-Str. 6, Tel.: 07152 24422

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Notruf:

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112
(ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte:
19222 (ohne Vorwahl)

Unsere Angebote:

DRK-Hausnotruf Tel.: 07231 373288
Kurse Tel.: 07231 373220
Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport,
Betriebshelfer, LSM für Führerscheinebewerber
Essen auf Rädern (Menüservice)
Tel. 07231 373240
Ansprechpartner: Frau Uibel
r.uibel@drk-pforzheim.de
Seniorenreisen + Seniorenbegleitung
Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230
Wohnberatung Enzkreis, Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Haus Schaulinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,
Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113,
info@schaulinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0, beratung@planb-pf.de
www.planb-pf.de

Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei:
Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.;
drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen;
sozialrechtlichen Ansprüchen.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 20448-0 (Zentrale)
Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de
Web: www.wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.



Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Sprechzeiten im Büro:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung. Außerhalb dieser
Zeiten können Sie auf unserer Mailbox
eine Nachricht hinterlassen.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 1419 / Fax 07234 947177
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de
Internet: www.krankenpflegeverein.de
In dringenden pflegerischen Notfällen
erreichen Sie uns über das

Notrufhandy: 0162 / 5696532

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken
und sterbenden Menschen.
Kontaktdaten: siehe Krankenpflegeverein.
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Caritasverband Pforzheim e.V.



Markus Schweizer
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 128 130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de
Hausbesuche nach Vereinbarung
**Montags zw. 15.00 und 16.30 Uhr
regelmäßige Sprechstunde in den
Räumen des Krankenpflegevereins
Anmeldung unter Tel. 07234 1419**

Frühe Hilfen für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkranken-
pflegerinnen/Heilpädagogische und psychosoziale
Unterstützung.
Wir bieten Begleitung für Familien mit
Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128 844 Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis, Tel. 07231 8001008,
E-Mail: mail@sterneninsel.com
Internet: www.sterneninsel.com

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanch-
thonstr. 1, Pforzheim und Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter Tel. 07231 42865 0
Fachstelle für häusliche Gewalt
Tel. 07231 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Pforzheim/Enzkreis Tel. 07231 45763 0

Essen auf Rädern, AWO Nordschwarzwald
in Pforzheim Tel. 07231 14424 12
info@awo-nordschwarzwald.de
Mobiler Dienst, Familienentlastender Dienst,
www.awo-nordschwarzwald.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Tel. 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Die Gemeindeverwaltung informiert

95. Geburtstag

Vergangene Woche konnte Frau Zita Metz im Haus Schauinsland in Tiefenbronn ihren 95. Geburtstag feiern. Der stellvertretende Bürgermeister Herr Stefan Kunle besuchte die Jubilarin und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Tiefenbronn und überreichte Frau Metz ein Präsent.

Er gratulierte Frau Metz herzlich und wünschte ihr weiterhin alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



Vollsperrung in der St.-Sebastian-Straße in Tiefenbronn

Aufgrund einer Baumaßnahme muss die St.-Sebastian-Straße im Bereich der Hausnummer 4 im Ortsteil Tiefenbronn **im Zeitraum vom 23.01.2023 bis 22.04.2023 voll gesperrt werden.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Halbseitige Straßensperrung in der Mühlhausener Straße

Aufgrund von Baumaßnahmen muss die Mühlhausener Straße 7 im Ortsteil Lehningen **vom 23.01.2023 bis 31.07.2023 halbseitig gesperrt werden.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 09.12.2022

Protokoll der Sitzung vom 18.11.2022

Das Protokoll war den Mitgliedern des Gemeinderats als Sitzungsanlage zugegangen.

Es wurde von je einem Vertreter der Fraktionen zur Beglaubigung unterzeichnet.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschloss der Gemeinderat hinsichtlich der Erweiterung des Gewerbegebietes in Tiefenbronn die Beauftragung der LBBW Kommunalentwicklung mit der Planung der Erschließung der hälftigen Fläche.

Des Weiteren sollen alle verfügbaren Grundstücke im Entwicklungsgebiet, auch über den ersten Abschnitt hinaus, aufgekauft werden. Darüber hinaus beschlossen wurde der Kauf von landwirtschaftlichen Grundstücken, die Einstellung einer Standesbeamtin sowie die Vorarbeit zur Erstellung eines Bebauungsplans für die Ortsmitte Mühlhausen mit der Maßgabe, eine reine Wohnbebauung anzugehen.

Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Ein Bürger weist erneut auf die Abzweigung von der L573 zum Häckselplatz hin. Im Einmündungsbereich fehle Schotter und es gäbe keine ausreichende Fahrbahnfläche für alle Fahrzeuge. Er möchte wissen ob Maßnahmen zur Befestigung dieser Fläche angedacht sind und wenn ja bis wann diese durchgeführt werden.

Er zieht Vergleiche zu einer geplanten privat finanzierten Straße im Ortsteil Lehningen, wo andere Maßstäbe angelegt würden, was zu einer eklatanten Benachteiligung der Bauherren führe.

Herr Spottek erklärt, die Anfrage schriftlich zu beantworten. Er erklärt darüber hinaus, dass an der L573 derzeit Bankettarbeiten durch den Landkreis durchgeführt werden sollen, in deren Zuge auch der Mündungsbereich ausgebessert werden soll.

Ein anderer Bürger weist auf die verschlammten Waldwege hin, durch welche die Waldbesucher stark eingeschränkt sind. Herr Spottek sagt ihm zu, auf den Forst zuzugehen.

Vorberatung des Entwurfs der Ergebnisrechnung 2023 der Gemeinde Tiefenbronn

Frau Hoeß stellt dem Gremium die Ergebnisrechnung 2023 vor, welche auch in der Finanzausschusssitzung vom 18.10.2022 bereits vorberaten wurde. Der Entwurf kann im Internet über das Ratsinformationssystem der Gemeinde Tiefenbronn eingesehen werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates stellen Fragen zu einzelnen Positionen, u. a. zur Gewerbesteuer, zu Grundstücksgeschäften, zu den Personalkosten und zum Blitzschutz, welche von der Verwaltung beantwortet werden.

Fortschreibung der Kindergartengebühren;

hier: Konkretisierung des Beschlusses vom 21.10.2022

Der Gemeinderat hat das Ziel einer 20%igen Kostendeckung der Betriebsausgaben in den Kindertagesstätten durch Elternbeiträge in seiner Sitzung vom 23. Juli 2021 mehrheitlich bestätigt. Ein erneuter, inhaltlich gleichlautender Beschluss hierzu erfolgte in der Sitzung vom 21. Oktober 2022.

Für die Verwaltung gab es aber noch einige Unklarheiten, u. a. im Hinblick auf die Berechnungsgrundlagen. Auch möchte die Verwaltung festlegen, dass die Gebührenfortschreibung grundsätzlich so kalkuliert wird, dass ein Kostendeckungsgrad von 20% erreicht wird.

Herr Dr. Leicht tut sich mit dem letztgenannten Aspekt schwer, da die Formulierung unter dem Beschlussvorschlag den Eindruck erweckt, die Gebühren würden immer automatisch so erhöht, dass 20 % Kostendeckung erreicht werden. Er möchte diesen daher von der Tagesordnung nehmen. Die Fraktion der Freien Wähler möchte heute ebenfalls nicht über diesen Aspekt beschließen. Ein solcher Grundsatzbeschluss könnte angesichts der derzeitigen Kostensteigerungen unvorhergesehen hohe Gebührenerhöhungen nach sich ziehen. Auch eine Erhöhung um 13 % wird derzeit bereits als zu hoch angesehen.

Die Verwaltung stellt klar, dass die Beschlussformulierung in diesem Punkt eventuell missverständlich ist. Es war nicht das Ziel einen Automatismus dergestalt festzulegen, dass die Gebühren immer zwangsläufig in diesem Umfang erhöht werden.

Vielmehr ging es darum, das Ziel eines Kostendeckungsgrades von 20 % als Kalkulationsgrundlage festzuschreiben um grundsätzliche Diskussionen hierüber zu vermeiden. Ob und in welchem Umfang die Gebühren dann fortgeschrieben werden obliegt selbstverständlich jährlich aufs Neue der Entscheidungshoheit des Gemeinderates.

Herr Kunle gibt eine Stellungnahme für seine Fraktion ab. In der Oktobersitzung kamen überraschend neue Zahlen auf den Tisch, die lediglich eine Momentaufnahme hinsichtlich der Kostendeckung darstellten. Dies war nicht sinnvoll, da diese Zahlen das Bild verzerrt hätten. Daher wird heute ein erneuter Beschluss nötig. Grundsätzlich steht die CDU zu 20 % Kostendeckung und kann den heutigen Vorschlag der Verwaltung mittragen.

Man einigt sich darauf, dass im Oktober bereits mehrheitlicher Konsens darüber bestand, dass ein Kostendeckungsgrad von 20 % das Ziel sein soll und dieser Beschluss Gültigkeit hat. Daher kann heute auf eine erneute Abstimmung hierzu verzichtet werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen eine Fortschreibung der Kindergartengebühren ab dem 01.01.2023 um 13 %. Der Gemeinderat berät und beschließt dann im Sommer über eine weitere Gebührenfortschreibung zum 01.09.2023 welche erforderlich ist um 20 % der Kosten für die Kindertageseinrichtungen durch Elternbeiträge zu decken.

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn

- Abteilung Lehnigen

- Beschaffung Löschfahrzeug LF10

- Vergabe des Lieferauftrages

Die Fahrzeugkonzeption des Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Tiefenbronn sieht eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene LF 8/6 vor. Das Fahrzeug hat nun ein Alter von 27 Jahren erreicht, was einen Austausch erforderlich macht.

Vom Landratsamt Enzkreis wurde ein Zuschuss in Höhe von 96.000,- € bewilligt.

Es war aufgrund der rechtlichen Vorgaben und der finanziellen Größenordnung eine europaweite Ausschreibung erforderlich, welche von einem externen Dienstleister durchgeführt wurde.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn beschließt einstimmig die Aufträge an die Firmen WISS und Ziegler gemäß dem Ergebnis der Ausschreibung in Höhe von insgesamt 475.587,75 € zu vergeben.

Ausbau der Sireneninfrastruktur;

hier: Beauftragung der Firma Hörmann Warnsysteme

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 22.10.2021 den Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Sirenen-Infrastruktur in der Gemeinde Tiefenbronn. Konkret bedeutet dies ergänzend zu den 4 vorhandenen Sirenen den Aufbau von 5 weiteren mastbasierten Sirenen in den einzelnen Ortsteilen. Durch diesen Beschluss konnte die Gemeinde Mittel aus dem „Förderprogramm Sirenen“ in Höhe von maximal 86.750,- € generieren.

Die Firma Hörmann Warnsysteme erstellte eine Beschallungsprognose, wonach die nachfolgenden Standorte gut als zusätzliche Sirenenstandorte geeignet sind:

1. Gemmingenhalle, Pforzheimer Straße 2
2. Lucas-Moser-Schule, Lucas-Moser-Straße 9 - 11
3. Spielplatz Ecke Mühlstraße/Albrecht-Dürer-Straße
4. Ecke Kirschenäckerweg/Schönblickstraße im Bereich Tankstelle
5. Spielplatz Bühelstraße

Das daraufhin abgegebene Angebot der Firma Hörmann Warnsysteme für die Lieferung und Montage der 5 elektronischen Sirenen lag bei 87.608,69 € inkl. Mehrwertsteuer. Dies entspricht nahezu vollumfänglich der Zuschusshöhe.

Hinzu kommt die Erbringung bauseitiger Vorleistungen seitens der Gemeinde, wofür die Kosten seitens des Bauamtes überschlägig auf ca. 20.000,- bis 25.000,- € geschätzt werden.

Der Gemeinderat beauftragt daher einstimmig die Firma Hörmann Warnsysteme mit der Lieferung und Montage von 5 mastbasierten Sirenen an den in der Vorlage genannten Standorten zu einem Gesamtpreis 87.608,69 € sowie die Verwaltung mit der Durchführung der bauseitigen Vorbereitungen sowie der Beschaffung von 5 TETRA-Funkgeräten.

Antrag auf Vereinsförderung durch den Musikverein Mühlhausen

Der Musikverein Mühlhausen beabsichtigt im Jahr 2023 den Kauf von Kunststoffstühlen für Veranstaltungen im Bereich der Außenbühne des Kollmarhofs.

Hiermit soll für die Open-Air-Veranstaltungen eine wetterfeste Sitzmöglichkeit für Musiker*innen und Zuschauer*innen geschaffen werden.

Es wird mit Kosten i. H. v. 4.900,- € gerechnet. Bei diesem Kaufpreis kann der Gemeinderat daher einen maximalen Zuschuss von 1.715,- € gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung des Zuschusses. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2023.

Antrag auf Vereinsförderung durch die Hundesportfreunde Tiefenbronn

Die Hundesportfreunde Tiefenbronn e.V. beantragen im Rahmen der Vereinsförderung einen Zuschuss für die Sanierung des Hauptübungsplatzes. Der bestehende Platz soll ausgebessert werden. Die Maßnahme wird als notwendig erachtet, da sich immer mehr Steine und Wurzeln nach oben gearbeitet haben und dadurch eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Die Gesamtkosten werden auf ca. 16.000,- € geschätzt und werden soweit möglich in Eigenleistung erbracht. Gemäß den geltenden Vereinsförderrichtlinien kann der Gemeinderat hierfür einen maximalen Zuschuss von 6.240,- € gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung dieses Zuschusses. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2023.

Spenden

Genehmigung der Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der folgenden Spenden:

- Tsang Hang Fong, Überlassung Geschäftsräume „Zollhaus“ im Wert von 2.400,- €
- Leslie Tso, Überlassung Geschäftsräume „Zollhaus“ im Wert von 2.400,- €
- Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Bodenseewasser für Sitzungen (insg. 540 l)

Information des Gemeinderates

a) Sachstand zum Ausbau der Nahwärmeversorgung Rathaus/Polizei/Rose

b) Information zur Flüchtlingssituation

c) Einladung zum Weihnachtskonzert des Männerchors Freundschaft Tiefenbronn e.V. am 18.12.2022 in der kath. Kirche in Tiefenbronn

d) Ausbau der Landesstraße L 573 von Tiefenbronn nach Heimsheim

e) Ausbau der Kreisstraße K 4577 von Lehnigen nach Hausen

Die Verwaltung informiert über die Punkte a) bis e).

Zu d) führt Herr Spottek aus, dass es Ausbauplanungen gab. Diese sind an einzelnen Grundstückseigentümern gescheitert, welche ihr Grundstück nicht zur Verfügung stellen wollten.

Nun sei die Straße zwar in den Masterplan des Landes zum Ausbau und zur Sanierung aufgenommen worden, sei durch ein Audit in der Priorität allerdings nach hinten gerückt.

Um diesem Zustand entgegenzuwirken ist es Herrn Spotteks Absicht auf das Verkehrsministerium direkt zuzugehen. Dies wird von den Gemeinderäten begrüßt, die das Verhalten des Landes mit Unverständnis zur Kenntnis nehmen.

Zu e) sagt Herr Spottek die Schwierigkeit liege darin, dass von diesem Projekt zwei Landkreise betroffen seien, die zwei unterschiedlichen Regierungspräsidien unterstellt sind. Die Umsetzung des Ausbaus sei nun allerdings für Sommer 2023 avisiert. Die Grundstücksgespräche laufen und entsprechende Förderanträge wurden bereits gestellt. Herr Spottek bestätigt, dass mit dem Ausbau eine Vollsperrung der Strecke verbunden ist.

Abschließend berichten Herr Dr. Leicht und Herr Bommer von der Sitzung des Wasserverbandes am 30.11.22.

Baugesuche

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Ortsteil Mühlhausen, Schulstraße 2, Flst.Nr. 1942

Neubau Motorradgarage und Stellplatzüberdachung

Dieses Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung vom 21.10.2022 vorgestellt und abgelehnt, da die Stellplatzsatzung der Gemeinde Tiefenbronn nicht eingehalten wurde.

Mit den zwischenzeitlich nachgereichten Plänen ist dies nun aber der Fall.

Die Motorradgaragen wurden entsprechend umgeplant, so dass diese nun ebenfalls als PKW-Stellplätze genutzt werden können. Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren daher einstimmig zu.

**Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
Ortsteil Tiefenbronn, Brunnenstraße 17, Flst.Nr. 176
Nutzungsänderung eines Teils des EG in eine Einmannschlerei**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Antrag auf Baugenehmigung
Ortsteil Lehnigen, Hauptstraße 9 + 9/2 + 11, Flst.Nr. 14
Um- und Anbau Wohnhaus mit Nutzungsänderung im EG in
Gewerbe, Nutzungsänderung Wirtschaftsgebäude / Scheune
in Wohnhaus, Abbruch + Neubau Treppenhaus, Vergröße-
rung Fahrradabstellraum, Stellplätze – geänderte Planung**

Zu diesem Bauvorhaben wurde bereits zu Beginn des Jahres ein Bauantrag gestellt, welcher abgelehnt wurde, da eine Gebäudeabwicklung gefehlt hat und die betroffenen Angrenzer nicht bereit waren, eine Baulast zu übernehmen.

Es wurden nun neue Planunterlagen eingereicht. Eine Gebäudeabwicklung mit der First- und Traufhöhe liegt nun vor. Mit einer Änderung der Dachform wird der First nicht höher als der Bestand. Ansonsten können bei den neu eingereichten Plänen keine wesentlichen Änderungen festgestellt werden.

Die geplanten gewerblichen Nutzungen sind nach Auskunft der Gewerbeaufsicht im Mischgebiet zulässig. Bei der Metallverarbeitung handelt es sich um eine untypische Verarbeitung und die Bestimmungen von TA-Lärm müssen eingehalten werden.

Der Bauherr stellt erneut Anträge zur Übernahme von Baulasten für Abstandsflächen zu Lasten der Flurstücke 11/2 und 17. Zudem stellt er einen Antrag zur Übernahme einer Überfahrtsbaulast zu Lasten des Flst.Nr. 11/2. Der Eigentümer des Flst.Nr. 17 hat bereits erneut erklärt, dass er nicht mit der Übernahme einer Baulast einverstanden ist.

Derzeit liegen zudem zwei Einwendungen der Nachbarn vor. Herr Jost verweist darauf, dass das Bauvorhaben durch die Nähe zur Kirche in einem sensiblen Bereich liegt. Er kommt auf die Einfügekriterien des § 34 BauGB zu sprechen. Es geht hier nicht nur um First- und Traufhöhen, sondern auch um die Massivität der Bebauung.

Weiter weist Herr Jost auf § 11 LBO hin. Hiernach sind bauliche Anlagen mit ihrer Umgebung in Einklang zu bringen, damit sie diese nicht verunstalten oder deren beabsichtigte Gestaltung beeinträchtigen. Auf Kulturdenkmale ist Rücksicht zu nehmen. Hierbei denkt er an die Kirche.

Schlussendlich müsse das Baurechtsamt eine Beurteilung vornehmen, aber er kann mit Hinblick auf die genannten Paragraphen dem Bauvorhaben nicht zustimmen.

Herr Kunle sagt man müsse als Gemeinderat gegenüber dem Baurechtsamt signalisieren was man haben möchte. Er kann den Äußerungen von Herrn Jost nur zustimmen.

Außerdem seien die Nachbarn mit den Baulasten teilweise nicht einverstanden. Daher könne das Bauvorhaben nicht wie beantragt umgesetzt werden. Folglich gäbe es keine Erforderlichkeit für den Gemeinderat sich dann damit zu beschäftigen. Eine Beratung könne erfolgen, wenn das Bauvorhaben realistisch und beschlussfähig sei.

Herr Spottek resümiert aus den getätigten Äußerungen, dass man den Bauherren um weitere Nachplanungen bitten muss, da das Vorhaben in der vorgelegten Form keine Zustimmung im Gremium finden wird.

Der Gemeinderat lehnt die geänderte Planung zum vorgelegten Bauvorhaben einstimmig ab.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Herr Kunle äußert, dass es seitens der Bevölkerung immer wieder Anfragen zu einer möglichen Mietmöglichkeit des Hasenhäusles aufkommen. Nachdem dies aber derzeit seitens der Gemeinde aus Gründen der Rechtssicherheit nicht möglich sei, wäre es viel-

leicht eine Option diese Thematik -eventuell auch nur vorläufig- in die Hände eines Fördervereins oder eines anderen örtlichen Vereins zu legen.

Herr Spottek sagt eine Prüfung zu. Er ist über jede Idee dankbar, die eine Vermietung des Hasenhäusles ermöglicht.

Sonstiges

Herr Kunle nutzt die Gelegenheit um sich im Namen des Gemeinderates bei allen Beschäftigten der Gemeinde für das Geleistete in diesem Jahr zu bedanken und bittet darum Weihnachtsgrüße auszurichten. Herr Spottek wird dies tun und bedankt sich seinerseits beim Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jubiläumjahr 2022.

Die Stadtwerke Pforzheim teilen mit:

Grundstein für Glasfaserausbau

Stadtwerke arbeiten

am Glasfaserausbau in Tiefenbronn

Die Stadtwerke Pforzheim (SWP) haben letzte Woche mit den Vorbereitungen für den Glasfaserausbau im Bereich Oberes Turnfeld in Tiefenbronn begonnen. Die vorbereitenden Maßnahmen finden in der Liebeneckstraße, dem Immelsklingenweg, der Käthe-Kollwitz-Straße sowie der Hagenschießstraße statt.

Nach Abschluss des Fasnachtsumzuges, Mitte Februar, werden die SWP die Arbeiten im Oberen Turnfeld unterbrechen und die Arbeiten in der Seehausstraße fortsetzen. Hier bauen die SWP ihr Glasfasernetz weiter aus. In diesem Zug wird das Kabelnetz und Hausanschlüsse der Netze BW erneuert.

Nach der Umsetzung der Arbeiten an der Seehausstraße wird der Ausbau in den zuvor vorbereiteten Straßen, im Oberen Turnfeld fortgesetzt.

Die planmäßige Fertigstellung der Baumaßnahmen wird für den Monat April geplant. Innerhalb dieser Zeit kann es zu temporären Einschränkungen im Verkehr kommen, über die Anwohnerinnen und Anwohner mit ausreichend Vorlauf informiert werden.

Haben Sie Interesse an einem Hausanschluss oder möchten Sie sich über die MaxOn Internet-Tarife der Stadtwerke Pforzheim informieren? Dann melden Sie sich entweder telefonisch unter der (07231) 3971-8888 oder per Mail an glasfaser@stadtwerke-pforzheim.de Ihre SWP – Weil wir hier leben!



Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **13.01.2023** und alle Reisepässe, die bis zum **05.01.2023** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung, diesen aber bitte aus Sicherheitsgründen nicht mitbringen!

Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Tiefenbronn

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Spottek,
75233 Tiefenbronn, Gemmingen-
straße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Veranstaltungen in der Gemeinde

| | | | | |
|------------|-----------|--|-------------------------------|---|
| 26.01.2023 | 19.30 Uhr | BUND-Bezirksverband Biet | Monatstreffen | Rat- und Schulhaus Mühlhausen, Versammlungsraum |
| 27.01.2023 | 19.00 Uhr | TTC Tiefenbronn e.V. | Verbandsspiel | Gemmingshalle |
| 28.01.2023 | 10.00 Uhr | Alle an der Fasnet beteiligten Vereine | Bühnenaufbau und Hallenzieren | Gemmingshalle |

Adventsfenster 2022



Liebe Angela,

Die Adventszeit ist eine der schönsten Zeiten im Jahr.

Und du machst sie für uns alle jedes Jahr noch ein bisschen schöner!

Jeden Abend wurde im Dezember wieder ein Fenster geöffnet: Kinderaugen strahlten, nette Gespräche wurden geführt, Weihnachtslieder schallten durch die Luft, schöne Geschichten konnte man hören und an Lebkuchen, Punsch und Glühwein hat es auch nie gefehlt.

Die Teilnehmer danken dir für jeden dieser schönen, geselligen Abende!

DANKE Angela, für die Organisation der Adventsfenster und die damit verbundene Arbeit!

Wir freuen uns schon auf den 1. Dezember, wenn es wieder heißt: Hier öffnet um 18 Uhr das Adventsfenster ...

Jugendraum, Kindergärten und Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule



ViB
Verbandsschule im Biet

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Fünftklässler,

wir laden Sie recht herzlich ein, zu einem Schnupper- und Informationsnachmittag an unsere

Gemeinschaftsschule

Am **Freitag, den 10. Februar 2023 ab 16 Uhr**, stellen wir Ihnen in der Sekundarstufe unser Schulkonzept mit den tragenden Säulen und neuen Lernformen vor. Musikalische Beiträge von Schülern und Häppchen aus unserer Schulküche dürfen Sie ebenfalls erwarten.

„Alles dreht sich um dich – deine Zukunft bewegt uns“

Somit bewegen wir uns mit Ihnen und Ihren Kindern durch die Schule und vor allem die neuen Lernformen und Besonderheiten einer GMS, die Ihnen von Kolleg*innen und Schüler*innen vermittelt werden. Die persönliche Begegnung mit Ihnen und Ihren Kindern halten wir für sehr wertvoll. Ich werde Ihnen außerdem zum Schulkonzept der ViB im Besonderen Auskunft geben.

Alternativ und zusätzlich können Sie gern unsere Homepage (www.vib-neuhausen.de) aufsuchen, wo Sie unter „Wichtiges“ einen youtube-Link zu einigen Videos finden, die Ihnen Einblick in unsere Arbeit geben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten Sie, möglichst eine Voranmeldung über unser Schulsekretariat vorzunehmen.



Telefon: 07234 – 980100
Email: info@vib-neuhausen.de



Helga Schuhmacher,
Rektorin der Verbandsschule im Biet und Kollegium

Plakat: ViB

VHS Tiefenbronn

Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek

Örtliche Leitung: Vera Beutel

Telefon: 07234/2751

E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder

Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Einzelveranstaltungen

Costa Rica - Nicaragua

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Kulturhaus Rose Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall Str. 18

Gebühr 7,00 €; mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich

Kursnummer 231-9501 e

Costa Rica und Nicaragua – Länder mit einer faszinierenden Vielfalt, aktive Vulkane, immergrüne Regenwälder mit einer unglaublichen Tiervielfalt, traumhafte Strände am Karibischen Meer.

Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen in das fortschrittlichste Land Lateinamerikas, nach Costa Rica und eines der ärmsten Länder Zentralamerikas, nach Nicaragua.

Von der Hauptstadt San Jose geht es in den Norden Costa Ricas zum Vulkan Tenorio Nationalpark mit seinen heißen Thermalquellen bis zum himmelblauen Fluss Rio Celeste.

Dann wird die Grenze nach Nicaragua überquert, vorbei am zweitgrößten Binnensee Lateinamerikas, dem Nicaraguasee, führt der Weg zum aktiven Vulkan Masaya, weiter in die wunderschöne Kolonialstadt Granada.

Ein Höhepunkt ist die Bootsfahrt auf die Solentiname-Inseln mitten im Nicaraguasee mit Wanderungen durch den heißen, stickigen Regenwald mit einer unglaublichen Tiervielfalt.

Zurück in Costa Rica wird der formschönste und aktive Vulkan Arenal erkundet, dessen Rauchfahnen schon von weitem sichtbar sind.

Zwei Tage in einer Zeltunterkunft im Regenwald mit dem Geräusch der Brüllaffen werden zum Naturerlebnis pur, bevor es an der Ostküste in den Süden Costa Ricas nahe der Grenze zu Panama geht.

Hier am Karibischen Meer führt eine lange Wanderung durch den Cahuita Nationalpark. Giftschlagen, Brüll- und Kapuzineraffen, Echsen, Leguane und die lustigen Faultiere begegnen uns.

In Puerto Viejo, ein kleiner Ort an der Karibikküste, genießt man die Reggae Musik am Strand, niemand hier hat es eilig. Über Cartago, in der die wichtigste Wallfahrtskirche des Landes liegt, führt der Weg zurück zum Startpunkt der Reise in die Hauptstadt San Jose.

Der Kurs ist buchbar!

Australien – Norden und Zentrum

Multivisionsschau

Günter Bernhart

Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Kulturhaus Rose Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall Str. 18

Gebühr 7,00 €; mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich

Kursnummer 231-9502 e

Von seinen abenteuerlichen Reisen durch Australien berichtet Günter Bernhart in seiner neuen MULTIVISION. Er sah Landschaften, die selbst im 21. Jahrhundert noch fast unberührt sind. Von den Sümpfen im Norden über das rote Zentrum bis zur tropischen Küste am Great Barrier Reef spannt sich der prächtige Bilderbogen.

Mit lebendiger Erzählung und meisterhaften Bildern präsentiert er ein phantastisches Portrait Australiens. Ein berührender Vortrag, eine Hommage an die Schönheit der Natur.

- Begleiten Sie Günter Bernhart von **Darwin** aus zu den Nationalparks des nördlichen Australiens: **Litchfield, Kakadu und Katherine Gorge**.

- Erleben Sie im westlichen Australien die einsamen Landschaften der **Geikie Gorge**, der **Windjana Gorge**, des **Tunnel Creeks** und der **Bungle Bungles**.

- Lernen Sie das endlose Outback kennen: Auf abenteuerlicher Wüstenpiste 1050 km durch das **Tanami-Desert**.

- Sehen Sie das rote Zentrum um **Alice Springs**: Die Berge der **McDonnell Range**, den **Finke Gorge** Nationalpark, den **Kings Canyon** und natürlich den Uluru Nationalpark mit dem **Ayers Rock** und den **Olgas**.

- Bestaunen Sie bei **Cairns** die Unterwasserwelt des **Great Barrier Reefs** und den Dschungel der Regen- und Mangrovenwälder.

Der Kurs ist buchbar!

Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

Rückentraining

Silke Bohlinger

Beginn: Mittwoch, 08.02.2023

12 Termine, Mi., 09:30 - 10:30 Uhr

Treffpunkt 9:15 Uhr

Würmtalhalle Mühlhausen, Lehninger Str. 4, Raum 1

Gebühr 56,00 €

Kursnummer 231-9503

Wirbel und Bandscheiben halten den Rücken aufrecht. Muskeln und Bänder stabilisieren das Rückrat. Der moderne Alltag trägt dazu bei, dass dies verkümmert. Muskeln müssen ständig aktiviert werden und die Wirbelsäule vielfältig bewegt werden, damit Schmerzen erst gar nicht entstehen oder verringert werden. Kommen wir also aus unserer Komfortzone heraus – mit Spaß und Konsequenz.

Bitte mitbringen: eigene Isomatte, bequeme und warme Kleidung, Wollsocken, Handtuch, Getränk.

Der Kurs ist voll, Warteliste ist aber möglich.

Figurtraining

Carola Storbeck

Beginn: Dienstag, 28.02.2023

15 Termine, Di., 19:00 - 20:00 Uhr

Würmtalhalle Mühlhausen, Lehninger Str. 4, Raum 1

Gebühr 71,00 €

Kursnummer 231-9504

Möchten Sie Ihren Körper wieder in Form bringen? In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt in der Kräftigung der Muskulatur von Bauch, Beinen und Po. Zusätzlich werden die Rücken- und Rumpfmuskulatur gestärkt und das Herz- und Kreislauf-System trainiert. Das Training wird im mittleren Niveau durchgeführt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eigene Isomatte, großes Handtuch oder Decke, bei Bedarf ein Getränk.

Der Kurs ist voll, Warteliste ist aber möglich.

Ganzkörpertraining

Carola Storbeck

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023

15 Termine, Do., 09:30 - 10:30 Uhr

Treffpunkt 09:15 Uhr

Würmtalhalle Mühlhausen, Lehninger Str. 4, Raum 1

Gebühr 71,00 €

Kursnummer 231-9505

Nach einer kurzen Erwärmung wird die Muskulatur von Bauch, Beine, Arme und Rücken gekräftigt. Das Ganzkörpertraining fördert und erhält die Beweglichkeit beispielsweise von Wirbelsäule und Hüfte, zur Vorbeugung von Verschleiß und Beschwerden. Der Beckenboden wird einbezogen und aktiviert. Dehnung und Entspannung zum Ende der Stunde sorgen für einen guten Start in den Tag.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, eigene Isomatte, großes Handtuch oder Decke, bei Bedarf ein Getränk.

Der Kurs ist buchbar, nur noch wenige Plätze frei!

Pilates

Silke Bohlinger

Beginn: Mittwoch, 08.02.2023

12 Termine, Mi., 08:00 - 09:00 Uhr

Würmtalhalle Mühlhausen, Lehninger Str. 4, Raum 1

Gebühr 56,00 €

Kursnummer 231-9506

Pilates ist ein effizientes Training für Körper und Geist, das durch gesteuerte Atmung die Übungen unterstützt. Das Ganzkörpertraining stärkt nicht nur Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur, sondern sorgt auch für Geschmeidigkeit, Beweglichkeit, eine gute Körpersymmetrie und aufrechtere Haltung.

Bitte mitbringen: eigene Isomatte, Sportkleidung, Sportschuhe werden keine benötigt, da in Socken geübt wird, Getränk.

Der Kurs ist voll, Warteliste ist aber möglich.

Internationale Küche

Indisches Kochen mit Pazifikeinfluss: Vegan

Sharon Gindele

Freitag, 10.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr

Gemmingenhalle, Pforzheimer Str. 2

Gebühr 36,00 €; inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten

Kursnummer 231-9507 K

Die indische Küche ist unglaublich vielfältig und überzeugt durch eine große Gewürzvielfalt. Im Kurs gibt es als Vorspeise Spinat-Pakoras mit Raita (indisches Tsatsiki, mit veganem Joghurt). Als Hauptgericht gibt es ein Weißkohl-Curry mit Chole Palak (Kichererbsen mit Spinat) und Avocado Chapatis (Fladenbrot).

Im Mittelpunkt stehen die Gewürze, die detailliert vorgestellt und eingesetzt werden. Als Getränk wird ein Fidschi-Wasser gereicht. Sharon Gindele stammt aus Fidschi und lebt seit über 15 Jahren in Deutschland. Sie möchte Interessierten die Esskultur ihrer Heimat näherbringen. Die Südseeinsel hat seit der englischen Kolonialzeit einen sehr hohen indisch-stämmigen Bevölkerungsanteil (40%). Die indische Kochkunst wurde dort bewahrt und hat einen eigenständigen Charakter entwickelt.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Schneidebrett und ein scharfes Messer.

Der Kurs ist buchbar!

Indisches Kochen: Fischgericht

Sharon Gindele

Freitag, 24.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr

Gemmingenhalle, Pforzheimer Str. 2

Gebühr 36,00 €; inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten

Kursnummer 231-9508 K

Die indische Küche ist unglaublich vielfältig und überzeugt durch eine große Gewürzvielfalt. Im Kurs gibt es Fischsamosas (Teigtaschen gefüllt mit Thunfisch und Kartoffeln), dazu ein Tamarinde-Chutney. Als Hauptgericht wird Fisch-Lolo zubereitet (typisches Fischgericht aus Fidschi mit Kokossauce) mit gekochtem Casava (Maniok). Als Getränk wird ein Fidschi-Wasser gereicht.

Sharon Gindele stammt aus Fidschi und lebt seit über 15 Jahren in Deutschland. Sie möchte Interessierten die Esskultur ihrer Heimat näherbringen. Die Südseeinsel hat seit der englischen Kolonialzeit einen sehr hohen indisch-stämmigen Bevölkerungsanteil (40%). Die indische Kochkunst wurde dort bewahrt und hat einen eigenständigen Charakter entwickelt.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Schneidebrett und ein scharfes Messer.

Der Kurs ist buchbar!

Vorträge mit Verkostung

In diesen Vorträgen mit Verkostung lernen Sie die Hintergründe der Handwerkskunst Weinbau am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, deren Besonderheiten und erhalten Einblicke in die verschiedenen Weinbauregionen.

Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit. Die Getränkekosten werden im Kurs mit dem Kursleiter jeweils bar abgerechnet.

Weinseminar: Spanien - Allgemein

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 07.03.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 20,00 € Weine

Kursnummer 231-9509 K

An diesem Abend werden wir rote Weine in den Qualitätsstufen „Reserva & Gran Reserva“ aus ganz Spanien probieren. Gerade setzen sich aus unbekanntem Weingütern mit gutem Preis – Leistungsverhältnis diese Weine am Markt durch. Es werden am Abend ca. 12 Weine verkostet.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar: Wein - Schokolade

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 14.03.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 15,00 € Weine

Kursnummer 231-9510 K

An diesem Abend werden wir Weine mit der dazu passenden Schokolade probieren.

Zum Verkosten kommen ca. 10 Weine und entsprechend viel Schokolade.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar: Rebsortenerkennung in der Blindprobe

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 21.03.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 12,00 € Weine

Kursnummer 231-9511 K

An diesem Abend werden wir ganz typische Weine, die aus einer Rebsorte gekeltert sind, in einer Blindverkostung probieren.

Es werden ca. 12 Weine probiert.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar: Italien, die Rebsorte Montepulciano

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 28.03.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 10,00 € Weine

Kursnummer 231-9512 K

Die Weine aus der Rebsorte Montepulciano kommen fast ausschließlich aus den Abruzzen und anliegenden Weinbauregionen, wie Marken und Molise. Rot und Roseweine werden probiert.

Es werden ca. 12 Weine verkostet.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar:

Das Weingut Cave Cleebourg / Elsass - Frankreich

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 18.04.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 15,00 € Weine

Kursnummer 231-9513 K

An diesen Abend werden wir die Weine aus dem Cave Cleebourg probieren.

Es werden pro Abend ca. 12 Weine verkostet.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar: Deutschland - Württemberg

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 02.05.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 15,00 € Weine

Kursnummer 231-9514 K

In dieser Weinprobe stelle ich das Weingut Notz aus Hohenhaslach vor.

Es werden ca. 12 Weine probiert.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar: Italien- Friaul

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 09.05.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 18,00 € Weine

Kursnummer 231-9515 K

In dieser Weinprobe stelle ich Weingüter aus dem Friaul vor.

Es werden ca. 12 Weine probiert.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar:

Frankreich - Preiswerte Bordeaux's bis ca. rund 50 €

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 13.06.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 22,00 € Weine

Kursnummer 231-9516 K

Die Preisspirale von hochwertigen Bordeaux's hat einen neuen Höhepunkt erreicht, den nicht jeder nachvollziehen kann. Daher diese Weinprobe für Weintrinker, die gerne Bordeaux's trinken, aber nicht diese Spitzenpreise zahlen wollen.

Es werden ca. 12 Weine verkostet.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar International: Große Chardonnay - Probe

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 27.06.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 20,00 € Weine

Kursnummer 231-9517 K

An diesen Abend werden wir uns international durch eine Weinprobe von Spitzen – Chardonnay's durchprobieren.

Ca. 12 Weine werden verkostet.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar:

Italien, Spitzenweine

(1-2 Gläser Auszeichnungen vom „Gamberg Rosso“)

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen
Heinz Schmale
Dienstag, 04.07.2023, 20:00-22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 17,00 €; zzgl. ca. 20,00 € Weine

Kursnummer 231-9518 K

An diesem Abend werden ausschließlich Weine verkostet, die in dem italienischen Weinführer „Gambero Rosso“ die Höchsthöhe (1-2 Gläser) erhalten haben.

Es werden ca. 10 Weine verkostet.

Der Kurs ist buchbar!

Weinseminar:

Italien - Das Weingut Santa Barbara bei Ancona/Weinbaugebiet Marken (Marche)

Gruppe bis 20 Teilnehmer*innen

Heinz Schmale

Dienstag, 11.07.2023, 20:00-22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 12,00 € Weine

Kursnummer 231-9519 K

Auch dieses Weinbauggebiet ist vielen fremd, obwohl Ancona (Hauptstadt) von Touristen stark überlaufen ist.

Der wohl berühmteste Weißwein ist der Verdicchio Castelli di Jesi.

Wir werden Weiß- sowie auch Rotweine aus dieser Gegend ausführlich probieren.

Ca. 12 Weine werden verkostet.

Der Kurs ist buchbar!

Bitte dieses Programm ausschneiden und aufbewahren, wird nur einmal komplett abgedruckt.

Sperrmüllmarkt



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....

Plakat: Gemeinde Tiefenbronn

Fundbüro:

Am 23.1.2023 wurde ein Schlüsselbund auf einem Feldweg zwischen Lehningen und Neuhausen gefunden.

Am 15.01.2023 wurde eine Brille mit blauem Gestell in der Wimsheimer Straße im OT Tiefenbronn gefunden.

Am 15.12.2022 wurde ein Fahrradschlüssel „Trellock“ mit Lederanhänger auf dem Parkplatz der Grundschule Tiefenbronn gefunden.

Am 11.12.2022 wurde ein BKS-Schlüssel mit Anhänger in der Alten Wimsheimer Straße im OT Tiefenbronn gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Mitteilungen anderer Behörden

Ab sofort können Energieberatungstermine bei der keep gGmbH online gebucht werden



Smart eine Energieberatung buchen

Energiekosten, Energiekrise und Energieverbrauch sind nach wie vor Schlagworte, die die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pforzheim und des Enzkreises bewegen.

Viele von ihnen möchten daher ihr Haus energetisch sanieren, Erneuerbare Energien nutzen und sowohl ihren Energieverbrauch als auch ihre Energiekosten senken. Dabei stoßen sie auf wesentliche Fragen: Welche Investition ist für mich sinnvoll, welche Förderprogramme gibt es, wie dick muss die Dämmung meines Hauses sein, was kann ich als Mieter/in machen und gibt es das passende Beratungsangebot zu all meinen Fragen?

Die gute Nachricht ist: Die Energieberater/innen der Klimaschutz- und Energieagentur gGmbH (keep) beraten individuell, produkt- und herstellernerneutral rund um die Themen effiziente Energienutzung und erneuerbare Energien. Die Beratung kann dabei sowohl für Mietwohnungen und Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei der geplanten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden – und das kostenlos!

Die Energieberater/innen der keep gGmbH beraten sowohl telefonisch und per Videokonferenz als auch in den Räumlichkeiten der keep, in neun Rathäusern im Enzkreis sowie in vier weiteren Pforzheimer-Stadtteilen.

Mit dem neuen online-Terminbuchungstool ist die Vereinbarung eines Beratungstermins jetzt außerdem noch viel einfacher! In fünf Schritten geht es zur Energieberatung:

1. Klicken Sie auf der Homepage der keep auf das Terminbuchungstool
2. Wählen Sie zwischen einer Präsenz-, Telefon- oder Videoberatung aus
3. Wählen Sie den für Sie passenden Standort aus
4. Wählen Sie einen passenden Termin für sich
5. Geben Sie nun noch Ihre Kontaktdaten sowie das Thema zu dem Sie beraten werden möchten ein

Und schon erhalten Sie die Bestätigung für Ihren Termin zur Energieberatung.

Probieren Sie es aus – wir freuen uns schon jetzt, Sie zur Energieberatung begrüßen zu dürfen!

Kontakt

keep
Klimaschutz- und Energieagentur
Enzkreis Pforzheim
Zerrennerstr. 28
75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 308 6868
Fax: +49 (0) 7231 308 9103
info@keep-energieagentur.de
www. keep-energieagentur.de



Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim informiert Bauherr/innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater/innen wertvolle Tipps holen. Das Angebot der Bürgerberatung erfolgt durch die keep und wird dank der Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg kostenlos bereitgestellt.

Seit diesem Jahr gilt die vierte und letzte Stufe der Photovoltaik-Pflicht in Baden-Württemberg

Am 1. Januar 2023 ist die finale Stufe der Photovoltaik-Pflicht im Südwesten in Kraft getreten: Bei einer grundlegenden Dachsanierung müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden eine Photovoltaikanlage installieren. Wer sein Dach großflächig saniert, muss mindestens 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaik-Modulen belegen. Alternativ ist auch die Installation einer solarthermischen Anlage möglich.

Wer eine Photovoltaikanlage errichtet, erzeugt günstigen Solarstrom. Das macht unabhängiger vom Stromversorger und den steigenden Strompreisen. Außerdem trägt es zu einem klimaneutraleren Strommix bei. Je nach Größe der Anlage und dem individuellen Strombedarf wird in Wohngebäuden rund ein Drittel des Ökostroms für die Beleuchtung und elektrische Geräte selbst verbraucht. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die einen Solarstromspeicher, ein Elektroauto oder eine Wärmepumpe haben, können den wirtschaftlich lukrativen Eigenverbrauch des Stroms vom Dach noch weiter steigern.

Den Teil, der nicht selbst genutzt werden kann, speist die Anlage gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz ein. Diese wurde im Sommer 2022 deutlich angehoben: Der Vergütungssatz für Hausdach-Anlagen unter zehn Kilowatt installierter Leistung liegt nun bei 8,2 Cent pro Kilowattstunde. Das sind rund 30 Prozent mehr als zuvor. Inzwischen ist auch eine Volleinspeisung wieder attraktiv. Hier liegt die Vergütung bei 13 Cent pro Kilowattstunde.

60 Prozent des Dachs müssen belegt werden

„Bei künftigen Dachsanierungen müssen mindestens 60 Prozent des Dachs für Photovoltaik genutzt werden“, so Elias Wege von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep). „Damit ist die vierte und letzte Stufe der Photovoltaik-Pflicht umgesetzt.“ Vorher galt dies schon beim Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden und Parkplätzen.

Die 60 Prozent sind dabei als Mindestanforderung zu verstehen. Oftmals ist auch die Installation einer größeren Solaranlage bis hin zu einer vollständigen Abdeckung der geeigneten Dachfläche sinnvoll. Dies gilt zum Beispiel für die Eigentümerinnen und Eigentümer, die bereits eine Wärmepumpe betreiben, ein E-Auto nutzen oder eine solche Anschaffung planen. Sie reduzieren mit der größeren Anlage die Netzstromkosten für den gestiegenen Stromverbrauch. Außerdem sinken bei größeren Anlagen die relativen Kosten. Meist ist eine Vergrößerung der Anlage auch sinnvoll, um den zusätzlich erzeugten Strom einzuspeisen.

Die Solar-Pflicht trägt wesentlich zur Hebung des Photovoltaik-Potentials auf den Dachflächen im Südwesten bei. Jedes Jahr greift die Solar-Pflicht bei geschätzt 27.000 Wohngebäuden und 7.000 Nichtwohngebäuden in Baden-Württemberg, deren Dächer für eine Solarnutzung geeignet sind und auf denen bisher noch keine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage installiert wurde.

Was ist zu beachten?

Kleinere Dachfläche von unter 20 Quadratmetern sind von der Pflicht ausgenommen. Als solargeeignet gelten Dachflächen außerdem nur, wenn sie ausreichend von der Sonne beschienen werden und nicht nach Norden ausgerichtet oder durch Bäume, andere Gebäude etc. verschattet werden. Denkmalschutzte Gebäude sind nicht prinzipiell von der Solar-Pflicht ausgenommen, hier erfolgt eine Einzelfallprüfung. Das Denkmalamt ist dabei in die Entscheidung einbezogen und bestimmt mit, ob und was installiert werden darf. Zudem ist es möglich, einen Härtefallantrag bei der unteren Baurechtsbehörde zu stellen, wenn die

Installation einer Photovoltaikanlage einen unverhältnismäßig hohen wirtschaftlichen Aufwand verursachen würde. Diese Anträge haben inzwischen allerdings nur noch im Einzelfall Erfolg. Zur Erfüllung der Pflicht kann die Anlage statt auf dem Dach auch auf einem Carport oder im Garten stehen. Die Verpachtung der Dachfläche an Dritte, die dort eine Solaranlage installieren und betreiben, ist ebenfalls möglich. Eine weitere Option ist die Installation einer solarthermischen Anlage, die das Brauchwasser erwärmt oder die Heizung unterstützt. Damit haben Eigentümerinnen und Eigentümer einen Spielraum bei der Umsetzung der Photovoltaik-Pflicht.

„Es empfiehlt sich auf jeden Fall, vorab eine einstündige und kostenlose Erstberatung bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim in Anspruch zu nehmen“, betont Felicia Wurstner von der keep. Bei Fragen rund um das Thema Photovoltaik können die Energieberater*innen der keep weiterhelfen.

Die Anmeldung für einen Termin zur Beratung ist online über folgenden Link möglich:

<https://keep-energieagentur.de/terminbuchung>. (keep)

Tag der offenen Tür am Johannes-Kepler-Gymnasium Weil der Stadt

Am 8. Februar 2023 um 16 Uhr im Kepler-Saal

Alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und deren Eltern in unserem Einzugsgebiet sind herzlich eingeladen, unsere Schule kennenzulernen. Der Tag der offenen Tür beginnt für alle um 16 Uhr im Kepler-Saal (Mensa), wo zunächst eine allgemeine Vorstellung erfolgt. Nach zirka 20 Minuten durchstreifen die Kinder zusammen mit unserer SMV das Schulgebäude und erhalten so Einblicke in unseren Schulalltag, während die Eltern die pädagogischen und organisatorischen Konzepte unserer Schule kennenlernen. Ab 17 Uhr können sich dann Eltern und Kinder auf einem gemeinsamen Rundgang durch unsere Schule selbst ein Bild machen.

Unsere Elternschaft und die SMV sorgen für Ihr leibliches Wohl. Wir freuen uns auf Sie.

Nähere Infos unter www.jkgweil.de.

Dr. Rolf Bayer
– Schulleiter –

Informationen für Eltern und zukünftige Schüler an der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim

Die Fritz-Erler-Schule führt am Freitag, 03.02.2023, ihren jährlichen Infotag durch, um ihr kaufmännisches Unterrichtsprofil rund um Abitur und berufliche Bildung allen interessierten Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern vorzustellen.

Von 16:00 bis 20:00 Uhr erhalten Besucher Einblick in das Angebot der verschiedenen Schularten: Interessante Kurzvorträge und fachkundige Beratungen der Lehrkräfte aus den Bereichen der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft, des sechsjährigen Wirtschaftsgymnasiums, des dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums sowie der kaufmännischen Berufsschule zu Aufnahmevoraussetzungen, Anmeldemodalitäten, Inhalten und Abschlüssen werden angeboten.

Darüber hinaus präsentieren sich zahlreiche Fachbereiche und Projekte. Außerdem besteht die Möglichkeit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen sowie an „Probeunterrichtsstunden“ teilzunehmen. Vertreter der SMV und des Elternbeirates sind am Infotag ebenfalls als Ansprechpartner anwesend. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Weitere Infos zum Infotag finden Sie auf unter www.fes-pforzheim.de.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Beratung zum Beruflichen Gymnasium und Unterstützung bei der Anmeldung mit BewO (Bewerberverfahren online) an der Johanna-Wittum-Schule

Am Mittwoch, 15. Februar 2023 und Donnerstag, 16. Februar 2023 öffnet die Johanna-Wittum-Schule (JWS) in Pforzheim ihre Türen. Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr haben Schüler*innen, Eltern und Sorgeberechtigte die Möglichkeit, sich über das Berufliche Gymnasium an der JWS zu informieren. Die Abteilungsleiterin, die Oberstufenberatung und weitere Lehrkräfte beantworten gerne Ihre offenen Fragen.

Gerne unterstützen wir Sie zudem an diesen beiden Nachmittagen bei der Online-Bewerbung mit BewO für die folgenden Schularten:

- Berufliches Gymnasium (BTG, EG und SGGGS)
- Berufskolleg Gesundheit und Pflege (1BKP1, 1BKP2)
- Zweijährige Berufsfachschule (2BFP, 2BFH)
- *nur am Do., 16.02.23*: Einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik (1BKSP)

Weitere Informationen zur Schule erhalten Sie auf der Homepage (www.johanna-wittum-schule.de).

Anmeldeschluss an den weiterführenden Schularten für das Schuljahr 2022/23 ist der 01. März 2023.

Johanna-Wittum-Schule, Kaulbachstr. 34, 75175 Pforzheim, www.johanna-wittum-schule.de

Informationstag an der Ludwig-Erhard-Schule am 03.02.2023

Am 03.02.2023 veranstaltet die Ludwig-Erhard-Schule in Pforzheim von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr ihren Informationstag.

Mit Hilfe von fachkundigen Lehrkräften, aber auch der schuleigenen Juniorenfirmen, die ein besonderes Merkmal der Schule darstellen, werden die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die die kaufmännische Schule bietet, vorgestellt.

So können Jugendliche nicht nur ihren Hauptschulabschluss machen bzw. verbessern, sondern ebenfalls ihren mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder sogar über den zweiten Bildungsweg das Abitur erlangen.

Der Informationstag bietet Auskünfte zu folgenden Weiterbildungsmöglichkeiten, die an der Ludwig-Erhard-Schule angeboten werden:

- die Wirtschaftsoberschule und das einjährige Berufskolleg Fachhochschulreife für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- das kaufmännische Berufskolleg I und II, das Berufskolleg für Fremdsprachen und Wirtschaftsinformatik für Personen mit einem mittleren Bildungsabschluss
- das AVDual und die Berufsfachschule für Wirtschaft für Personen mit einem Hauptschulabschluss.

Sollten Interessierte jedoch an diesem Termin verhindert sein, bietet die LES zusätzlich Einblicke zu den einzelnen Weiterbildungsmöglichkeiten auf der Homepage.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben - Einsendungen sind bis zum 30. April möglich „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die

Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Private, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.de

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

am 26.01.2023

Frau Irma Morlock, OT Tiefenbronn, Lucas-Moser-Straße 22 zum 95. Geburtstag

am 27.01.2023

Herrn Ugo Porceddu, OT Tiefenbronn, Leonberger Straße 4 zum 70. Geburtstag

Ganz herzlich gratulieren wir zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 02.02.2023

Eheleute Elfriede und Arno Bismarck, OT Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Straße 33 zur Goldenen Hochzeit

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen



Evang. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Ev. Pfarrgemeinde Mühlhausen
Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen
Tel. 07234 4254
E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-muehlhausen.de